



Ausschreibung der Jugend (Junioren und Juniorinnen) für den Spielbetrieb des NFV Kreis Emsland Spieljahr 2024/2025 (Gültig ab 01.07.2024)

Für die Durchführung der Spiele haben nur die Ordnungen und Satzungen des NFV, des DFB und diese Ausschreibung Gültigkeit.

1. Mannschaftsbeiträge und andere Zahlungen

1.1. Mannschaftsbeiträge

Nach § 12 (2) b) Finanz- und Wirtschaftsordnung (FuWO) erhebt der Verband für jede gemeldete Mannschaft einen jährlichen Mannschaftsbeitrag. Die Höhe der Beiträge beschließt der Verbandstag.

1.2. Lastschriftverfahren

Nach der Satzung ist dem Verband eine Einzugsermächtigung zur Durchführung eines Lastschriftverfahrens für fällige Gebühren, Beiträge und sonstige Forderungen zu erteilen.

2. Kreismeisterschaft und -pokal, Auf- und Abstieg, Staffeleinteilung

2.1. Spielmodus und Staffeleinteilung 2024/25

2.1.1. A-Junioren*innen (Jahrgänge 2006 und 2007)

Die A-Junioren*innen spielen in Kreisligen.

In der Winterpause werden die Staffeln neu eingeteilt.

Die Anzahl der Aufsteiger richtet sich nach der Ausschreibung des Bezirkes. Aufstiegsberechtigt sind die Mannschaften der Kreisliga A bis zum 4. Platz in der Reihenfolge ihrer Platzierung.

*Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.*

2.1.2. B-Junioren*innen (Jahrgänge 2008 und 2009)

Die B-Junioren*innen spielen in Kreisligen.

In der Winterpause werden die Staffeln neu eingeteilt.

Die Anzahl der Aufsteiger richtet sich nach der Ausschreibung des Bezirkes. Aufstiegsberechtigt sind die Mannschaften der Kreisliga A bis zum 4. Platz in der Reihenfolge ihrer Platzierung.

Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.

2.1.3. C-Junioren*innen (Jahrgänge 2010 und 2011)

Die C-Junioren*innen spielen in Kreisligen, wenn möglich aufgeteilt nach Bereich Nord/Mitte und Süd/Mitte.

In der Winterpause werden die Staffeln neu eingeteilt.

Die jeweiligen Meister der Kreisliga A spielen auf dem Kreisjugendehrentag den Kreismeister aus.

Die Anzahl der Aufsteiger richtet sich nach der Ausschreibung des Bezirkes. Aufstiegsberechtigt sind die Mannschaften der Kreisliga A Nord/Mitte und der Kreisliga A Süd/Mitte bis zum 3 Platz in der Reihenfolge ihrer Platzierung.

*Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.*

2.1.4. D-Junioren*innen (Jahrgänge 2012 und 2013)

2.1.4.1. D-Junioren

Die D-Junioren spielen in Kreisligen.

Kreisliga A:

Es wird bis zur Winterpause eine einfache Runde, aufgeteilt nach Bereich Nord/Mitte und Süd/Mitte, mit maximal 12 Mannschaften je Staffel gespielt.

In der Winterpause wird die Staffel Nord/Mitte in eine Meister- und Qualifikationsrunde mit jeweils 6 Mannschaften neu eingeteilt. Nach der Winterpause wird eine Doppelrunde (Hin- und Rückspiel) gespielt.

In der Winterpause wird die Staffel Süd/Mitte mit dem NFV Kreis Grafschaft Bentheim in eine Meister- und Qualifikationsrunde mit jeweils 12 Mannschaften neu eingeteilt. Nach der Winterpause wird eine einfache Runde gespielt.

Die sechs bestplatzierten Mannschaften der Kreisliga A spielen in der Rückserie in den Meisterrunden.

Der Meister der Kreisliga Meisterrunde Nord/Mitte und die bestplatzierte emsländische Mannschaft der D-Junioren Kreisliga Meisterrunde Süd/Mitte/Grafschaft Bentheim spielen auf dem Kreisjugendehrentag den Kreismeister aus.

Kreisliga B / C / D / ...

Die D-Junioren werden aufgeteilt nach Bereich Nord, Mitte und Süd.

In der Winterpause werden die Staffeln neu eingeteilt.

*Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.*

2.1.4.2. D-Juniorinnen

Die D-Juniorinnen spielen in Kreisligen, gegebenenfalls aufgeteilt nach Bereichen.

In der Winterpause werden die Staffeln neu eingeteilt.

Die jeweiligen Meister der D-Juniorinnen Kreisliga A spielen auf dem Kreisjugendehrentag den Kreismeister aus.

*Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.*

2.1.5. E-Junioren*innen (Jahrgänge 2014 und 2015)

Die E-Junioren*innen spielen in Kreisligen, gegebenenfalls aufgeteilt nach Bereichen.

In der Winterpause werden die Staffeln neu eingeteilt. Auf besonderen Wunsch der Vereine kann eine bereichsübergreifende Kreisliga gebildet werden.

Die jeweiligen Meister der E-Junioren-Kreisliga A bzw. die jeweils bestplatzierte Mannschaft des Bereichs Nord, Mitte und Süd der Kreisliga A spielen auf dem Kreisjugendehrentag den Kreismeister aus.

*Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.*

2.1.6. F-Junioren*innen (Jahrgänge 2016 und 2017)

Es wird nach der Spielform 3 gegen 3 in Blockspieltagen gespielt.

Es gelten die Durchführungsbestimmungen gemäß Anlage VI.

*Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.*

2.1.7. G-Junioren*innen (Jahrgänge 2018 und jünger)

Es wird nach der Spielform 3 gegen 3 in Blockspieltagen gespielt.

Es gelten die Durchführungsbestimmungen gemäß Anlage VI.

Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.

2.2. „WILLIE“ (Wilde Liga Emsland)

Neben dem regulären Spielbetrieb bietet der NFV Kreis Emsland zur Saison 2024/2025 ein Spielbetrieb als Pilotprojekt gemäß §3a NFV-Jugendordnung an. Dieser Pilot-Spielbetrieb lautet „WILLIE“ und steht für die Wilde Liga Emsland. Dieser Spielbetrieb ist durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der emsländischen Vereine in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendausschuss des NFV Kreis Emsland erarbeitet worden. Es gelten die gesonderten „Durchführungsbestimmungen WILLIE 2024-2025“ aus Anlage VII.

2.3. Kreispokal

2.3.1. Austragung

Der Kreispokal wird in den Altersklassen von A-Junioren*innen bis E-Junioren*innen ausgetragen.

2.3.2. Heimrecht

Die klassenniedrigste Mannschaft hat immer Heimrecht.

2.3.3. Entscheidung vom Punkt

Nach Ende der regulären Spielzeit wird direkt ein Elf- bzw. Achtmeterschießen durchgeführt.

Die Anzahl der Schützen beim Elf- bzw. Achtmeterschießen richtet sich nach der Mannschaftsstärke.

11er-Mannschaften 5 Schützen*innen

9er-Mannschaften 4 Schützen*innen

7er-Mannschaften 3 Schützen*innen

2.4. Zusätzliche Bestimmungen

2.4.1. Mannschaftsabmeldungen und -ummeldungen

Für Mannschaften, die auf Antrag im Laufe eines Spieljahres ihre Mannschaftsstärke umwandeln (z.B. 9er -> 11er oder 11er -> 9er), entfällt das Aufstiegsrecht in die Bezirksliga.

2.4.2. Gemischte Staffeln/Mannschaften

Gemischte Staffeln/Mannschaften (Jungen und Mädchen) sind zulässig.

2.4.3. Auswechslungen von Spielern

A-, B- und C-Junioren*innen

11er-Mannschaften bis zu 7 Spieler*innen

9er-Mannschaften bis zu 5 Spieler*innen

7er-Mannschaften bis zu 5 Spieler*innen

Rückwechsel sind zusätzlich erlaubt.

D-, E-, F- und G-Junioren*innen

beliebig viele Spieler*innen

Rückwechsel sind zusätzlich erlaubt.

2.4.4. An-, Um- und Abmeldungen zur zweiten Halbserie

2.4.5. An-, Um- oder Abmelden einer Mannschaft in der Winterpause ist bis zum 20. Dezember 2024 möglich. Bei Nachmeldung neuer Mannschaften entfällt die Festspielregel.

2.4.6. Abmeldungen von Mannschaften

Bei Abmeldungen von Mannschaft aus dem laufenden Spielbetrieb werden gemäß §24 (4) JO-Verwaltungskosten in Höhe von 50 € festgesetzt.

2.4.7. Feuerwerkskörper

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern, Bengalos, etc. ist gemäß §42 (32) RuVO verboten.

3. Spielpläne - Ausschreibung

3.1. Bekanntgabe

Der Rahmenspielplan, die Ausschreibung und die Spielpläne werden ausschließlich über das DFBnet bzw. den Internetauftritt des NFV Kreis Emsland (www.nfv-emsland.de) bekanntgegeben.

3.2. Überprüfung der Spielpläne

Die Spielpläne, Ansetzungen ggf. erforderlicher Nachholspiele, sind von den Vereinen hinsichtlich Überschneidungen mit dem Herren- und Frauenspielbetrieb unverzüglich zu überprüfen und Fehler den zuständigen Staffelleiter*innen zu melden.

3.3. Stichtage und Spieldauer der einzelnen Jugendklassen

Die Altersklasseneinteilung (§3 JO) und die Spielzeiten (§16 (1) JO) richten sich nach der Jugendordnung. Juniorinnen des jüngeren Jahrgangs können bei Junioren gemäß Anhang 1 der SpO §6 (2) und (3) in der jeweils niedrigeren Altersklasse eingesetzt werden.

Beim Kinderfußball (F- und G-Junioren*innen) gelten die Durchführungsbestimmungen gemäß Anlage VI.

3.4. Spielansetzungen

3.4.1. Vorzugsansetzung

A-Junioren*innen	Samstag
B-Junioren*innen	Samstag
C-Junioren*innen	Sonntag
D-Junioren*innen	Samstag
E-Junioren*innen	Samstag
F-Junioren*innen	Blockspieltag Freitag bis Sonntag
G-Junioren*innen	Blockspieltag Freitag bis Sonntag

Jugendspiele haben am Samstag, sowie am Sonntagvormittag, Vorrang.

3.4.2. Ausnahmefälle Spielansetzung

In Ausnahmefällen sind gemäß §27 (5) [letzter Satz] SpO kürzere Ansetzungsfristen zulässig. In diesen Fällen sind die betroffenen Vereine gesondert zu benachrichtigen. Pflichtspiele können auch an Wochentagen angesetzt werden; ausgenommen am Karfreitag.

3.4.3. Nachhol- und Entscheidungsspiele

Sind nach Abschluss der planmäßigen Spielserien noch Nachhol- und/oder Entscheidungsspiele erforderlich, so müssen diese vorrangig ausgetragen werden. Vereine, die nach Ende der planmäßigen Serie Mannschaftsfahrten oder ähnliches planen, müssen die vorgenannten Möglichkeiten einkalkulieren.

3.4.4. Platzbelegung

Bei gleichzeitiger Ansetzung mehrerer Spiele auf einem Platz haben die Vereine rechtzeitig für eine Lösung zu sorgen. Sollte abzusehen sein, dass ein Spiel nicht bei Tageslicht beendet werden kann, ist es gleich auf einem Platz mit Flutlicht auszutragen. Ein Platzwechsel während des Spiels ist nicht zulässig.

3.5. Spielverlegungen

3.5.1. Antragstellung und -bearbeitung (Anlage IV)

Spielverlegungen können bis 6 Tage vor dem Spieltag durch den Vereinsverantwortlichen online über das DFBnet gestellt werden. Es muss ein aussagekräftiger Verlegungsgrund im Antrag angegeben werden. Wird ein Antrag auf Spielverlegung von der gegnerischen Mannschaft nicht bearbeitet, wird das Spiel nicht verlegt. Nach Ablauf der Beantragungsfrist ist eine Beantragung über das DFBnet nicht mehr möglich. Anträge auf Spielverlegungen sind dann ausschließlich schriftlich durch den Vereinsverantwortlichen bei dem/der zuständigen Staffelleiter*in über das DFB-Postfach einzureichen. Der Gegnerische Verein ist in CC zu nehmen. Der/die Staffelleiter*in entscheidet über den Antrag. Die Nachholspieltage sind freizuhalten. Vereine, die nach Veröffentlichung der Staffeln oder nach den Staffeltagen keine Einwände geltend machen, akzeptieren beantragte Spielverlegungen. Das Recht auf Verlegung erlischt in Staffeln grundsätzlich für den letzten Spieltag, in dem ein Kreis- oder Bereichsmeister ermittelt wird!

Sollte ein gestellter Verlegungsantrag innerhalb von 14 Tagen nicht von beiden Vereinen bearbeitet sein, ist dieser vom Staffelleiter abzulehnen.

3.5.2. Verwaltungskosten Spielverlegungen

Bei Spielverlegungen, für die bereits ein*e offizielle*r Schiedsrichter*in angesetzt ist, werden gemäß §24 (4) JO-Verwaltungskosten erhoben.

Spielverlegung bis zum 10. Tag vor dem Spieltag 10 €

Spielverlegung weniger 10 Tage vor dem Spieltag 20 €

3.5.3. Eigenmächtige Spielverlegungen

Eigenmächtiges Verlegen eines Spieles ist nicht gestattet und wird gemäß §24 (3)b (15) JO geahndet.

3.5.4. Vorrangigkeit von Spielen

Nachhol-, Pokal- und Entscheidungsspiele sind vorrangig auszutragen.

3.5.5. Nichtantritt einer Mannschaft

Tritt eine Mannschaft innerhalb einer Halbserie dreimal nicht an, erfolgt die Streichung aus dem Spielbetrieb (§34 (3) SpO). Ordnungsstrafen werden in diesem Fall vom Kreisjugendausschuss mit einem VE geahndet.

1. Nichtantritt: 50 €

2. Nichtantritt: 75 €

3. Nichtantritt: 100 €

3.6. Freundschaftsspiele und Jugendturniere

3.6.1. Anmeldung von Freundschaftsspielen

Sämtliche Freundschaftsspiele sind vom Heimverein grundsätzlich spätestens 5 Tage vor dem geplanten Spieltermin im DFBnet anzulegen. Mit der Anlage im DFBnet gilt das Freundschaftsspiel als angemeldet. Ein*e Schiedsrichter*in soll erst im eigenen Verein gesucht werden. Wenn dies nicht möglich ist, kann ein*e Schiedsrichter*in über den/die zuständige*n Schiedsrichter-Ansetzer*in beantragt werden.

3.6.2. Anmeldung von Jugendturnieren

Sämtliche Jugendturniere sind schriftlich dem Kreisjugendobmann anzumelden.

3.6.3. Anmeldeversäumnisse

Eine Nichtanmeldung von Freundschaftsspielen bzw. Jugendturnieren wird gemäß §24 (3)b (14) JO geahndet.

4. Spielort, -feld, -ausfall, -durchführung und -kleidung

4.1. Spielort

4.1.1. Ausweichplatz

Die spielleitende Stelle hat das Recht, Vereine zum Ausweichen auf einen vom Heimverein zu benennender Platz aufzufordern, wenn die Heimspielstätte nicht zur Verfügung steht. In Einzelfällen kann die spielleitende Stelle selbst einen Platz zur Austragung benennen oder einen Heimrechttausch anordnen, unabhängig davon, ob es sich um das Hin- oder Rückspiel handelt.

4.1.2. Kunstrasen

Bei Vereinen, die im Anschriftenverzeichnis unter Sportplätze „Kunstrasenplatz“ angemeldet haben, muss damit gerechnet werden, dass das Spiel auf einem Kunstrasenplatz ausgetragen wird. Entsprechendes Schuhwerk ist mitzubringen. Vereine, die Pflichtspiele auf einen Kunstrasenplatz austragen, haben sicher zu stellen, dass dem Gastverein Gelegenheit gegeben wird, mindestens 15 Minuten zusammenhängend vor dem Spiel das Spielfeld zur Eingewöhnung zu benutzen. Die im DFBnet erfolgte Platzeinteilung hat keine Bindungswirkung.

4.2. Spielfeld

Die Spielfeldgrößen richten sich nach Anhang 1 II JO.

Abweichend/Ergänzend gelten folgende Bestimmungen:

A- bis C-Junioren*innen 7er Mannschaften spielen auf große Tore, wenn möglich von 16er zu 16er.

C-Junioren*innen 9er Mannschaften spielen auf große Tore, wenn möglich von 16er zur Grundlinie.

Die Strafraumgröße der E-Junior*innen beträgt 12 Meter. Strafstoßpunkt 8 Meter.

4.3. Eltern-/Fanzone (Anhang 1 II JO)

Die Heimmannschaft ist dazu verpflichtet für beide Mannschaften eine Eltern-/Fanzone einzurichten. Die Fanzone ist min. 5 Meter vom seitlichen Spielfeldrand abzustecken. Ist eine Werbebande oder eine vergleichbare Begrenzung vorhanden, müssen sich alle Zuschauer hinten dieser aufhalten. Das Großfeld darf dabei von den Zuschauern nicht betreten werden.

4.4. Coachingzone (Anhang 1 II JO)

Die Heimmannschaft ist dazu verpflichtet für beide Mannschaften eine Coachingzone einzurichten. Coaching ist nur in der Coachingzone zulässig.

4.5. Tore

Alle Tore müssen aus Sicherheitsgründen fest im Boden verankert sein oder mit entsprechenden Gewichten beschwert werden.

4.6. Eckstöße

Auf dem Spielfeld der D-Junioren*innen (9er) erfolgt der Eckstoß ca. 20 Meter vom Torpfosten.

4.7. Spielausfall

4.7.1. Spielabsagen

Sollte bei Pflichtspielen der Platz witterungsbedingt oder aus anderen Gründen auf Anordnung des Eigentümers bzw. des zur Anordnung Berechtigten nicht benutzbar sein oder voraussichtlich nicht benutzbar werden, so steht dem Platzverein das Recht zu, das Spiel so früh wie möglich gemäß §28 (1) SpO abzusagen.

4.7.2. Benachrichtigungen

Bei einem Spielausfall sind unverzüglich zu benachrichtigen:

- Staffelleiter*in
- Schiedsrichter*in
- Gegner*in

4.7.3. Ausfallmeldung im DFBnet

Nach erfolgter Feststellung der Unbespielbarkeit hat der platzbauende Verein den Spielausfall sofort in das DFBnet einzugeben. Die reisende Mannschaft ist verpflichtet, sich im DFBnet über die Spielabsage zu informieren.

4.7.4. Anzeigepflicht

Nach §28 (3) SpO ist die Anordnung des Eigentümers (z.B. Städte oder Gemeinde) bzw. des zur Anordnung Berechtigten unter Angabe der Gründe für die Unbespielbarkeit des Platzes in schriftlicher Form (Brief; FAX; E-Mail) binnen 10 Tagen der NFV-Geschäftsstelle Sögel vorzulegen.

4.7.5. Missbräuchliche Spielabsage

Gemäß §28 (5) SpO hat ein Missbrauch dieser Bestimmungen eine Spielwertung gemäß §37 (4) SpO zur Folge. Dieser liegt auch dann vor, wenn die geforderten Unterlagen gemäß 4.7.4. nicht fristgerecht vorgelegt werden.

4.8. Spieldurchführung

4.8.1. Abseitsregelung

Die Abseitsregel entfällt bei den E-Junioren*innen.

4.8.2. Ballgrößen

A-Junioren*innen	Größe 5	420g	
B-Junioren*innen	Größe 5	420g	
C-Junioren*innen	Größe 5	420g	
D-Junioren*innen	Größe 4 oder 5	350g	„LIGHT-BALL“
E-Junioren*innen	Größe 4	290g oder 350 g	„LIGHT-BALL“
F-Junioren*innen	Größe 3 oder 4	290g	„LIGHT-BALL“
G-Junioren*innen	Größe 3	290g	„LIGHT-BALL“

4.8.3. Mindestanzahl an Spieler*innen

11er-Mannschaften	6 + 1 Torhüter*in = 7 Spieler*innen
9er-Mannschaften	6 + 1 Torhüter*in = 7 Spieler*innen
7er-Mannschaften	4 + 1 Torhüter*in = 5 Spieler*innen

Bei Unterschreitung der Mindestanzahl an Spieler*innen ist das Spiel abubrechen.

4.8.4. Punkt- und Torverhältnis

Das Punkt- und Torverhältnis wird bei den A- bis D-Junioren*innen angewendet.

Das Torverhältnis wird bei den E-Junioren*innen nicht angewendet. Bei Punktgleichheit erfolgt die Staffelsiegerehrung für die punktgleichen Mannschaften.

4.8.5. Spielberechtigung in (Jugend-)Spielgemeinschaften

Spieler*innen einer (Jugend-)Spielgemeinschaft können in höheren Mannschaften ihres Stammvereins eingesetzt werden.

4.9. Spielkleidung

4.9.1. Trikotwerbung

Trikotwerbung auf der Spielkleidung ist im Allgemeinen erlaubt.

Trikotwerbung für Alkohol, Nikotin, Spielhallen und privaten Wettanbietern ist im Jugendbereich untersagt.

4.9.2. Vorbehalt Trikotfarbe für Schiedsrichter*innen

Die Trikotfarbe schwarz ist den Schiedsrichtern*innen vorbehalten.

4.9.3. Vorgehensweise bei gleicher Trikotfarbe

Bei gleicher Trikotfarbe hat der Heimverein für Ausweichtrikots/Leibchen zu sorgen und sie zu tragen.

5. Spielberichte, Online-Spielerpässe und Spielberechtigungen

5.1. Spielberichte

5.1.1. Bearbeitung vor dem Spiel

Die Spielberichte aller Kreisligen und Kreisklassen jeder Altersklasse werden über das DFBnet „Spielbericht online“ gemeldet. Die Mannschaftsaufstellung ist bis 15 Minuten vor Spielbeginn durch den Mannschaftsverantwortlichen freizugeben.

Bearbeitung nach dem Spiel

Die Nacharbeit des Spielberichtes ist unverzüglich abzuschließen. Bei Spielen, die durch eine*n offizielle*n Schiedsrichter*in geleitet wurden, hat die Nacharbeit des

Spielberichtes durch diese*n zu erfolgen. **In allen anderen Fällen** hat die Nacharbeit des Spielberichtes durch den Heimverein zu erfolgen. (sh. Anlage III)

5.1.2. Spielbericht in Papierform

Sofern der „Spielbericht Online“ (SBO) zur Abwicklung des Spieles nicht genutzt werden kann, ist der Papierspielbericht dem/der zuständigen Staffelleiter*in durch den gastgebenden Verein zuzusenden (§23 (1) e) SpO). (sh. Anlage II)

5.2. Online-Spielerpässe

5.2.1. Foto Spielberechtigungsliste

Zur Passkontrolle, bei Nutzung des Spielbericht Online, sind die Vereine verpflichtet, für jede*n Spieler*in in der Spielberechtigungsliste ein aktuelles Lichtbild zu hinterlegen, auf dem der/die Spieler*in eindeutig zu erkennen ist.

Zum Zwecke der Anwendung des Spielbericht Online ist dem/der Schiedsrichter*in auf Verlangen ein mobiles Gerät (Smartphone bzw. Tablet) zur Durchführung der Passkontrolle zur Verfügung zu stellen. Alternativ reicht es auch aus, wenn eine in Farbe ausgedruckte Spielberechtigungsliste mitgeführt wird. Voraussetzung ist hier, dass die Spieler*innen auf diesem Ausdruck eindeutig zu erkennen sind. Ein Laminieren der Liste für die mehrfache Verwendung wird empfohlen!

5.3. Spielberechtigungen

5.3.1. Spielberechtigungsliste

Die Vereine werden aufgefordert bis zum Saisonbeginn ihre Spielberechtigungslisten auf ordnungsgemäßen Zustand gemäß §4 SpO zu überprüfen und eventuelle Mängel abzustellen.

5.3.2. Zweitspielrecht

Zweitspielrechte können genehmigt werden, auch wenn im Heimatverein eine Mannschaft in der entsprechenden Altersklasse gemeldet ist.

Spieler*innen haben bei Erteilung des Zweitspielrecht die Berechtigung für die Mannschaft des aufnehmenden Vereins und einer höheren Altersklasse des Heimatvereins zu spielen.

5.3.3. Festspielregelung

Der Einsatz von Spieler*innen aus höheren Spielklassen in unteren Spielklassen ist in §11a der DFB-SpO sowie §10 der NFV-SpO geregelt.

Ein Juniorenspieler kann sich nur noch in einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse festspielen, wenn er in 2 aufeinander folgenden und ausgetragenen Pflichtspielen derselben Mannschaft eingesetzt wurde (z. B.: B2 in B1). Ein Festspielen in einer höheren Altersklasse (z. B.: C in B) ist nicht mehr möglich. Diese Regel gilt auch für Juniorinnen, wenn sie in gemischten Junioren-Mannschaften mitspielen.

A-Junioren des älteren Jahrgangs und A-Junioren, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, können im Herren-Bereich eingesetzt werden.

6. Feldverweis und Rechtsprechung

6.1. Vorsperre

Ein*e auf Dauer des Feldes verwiesene*r Spieler*in ist zunächst bis zur Entscheidung vorgesperrt (§16 SpO).

6.2. Verwaltungskosten

Bei Feldverweisen auf Dauer werden gemäß §24 (4) JO die Verwaltungskosten in Höhe von 30 € festgesetzt.

7. Schiedsrichteransetzungen

7.1. Ansetzung von Schiedsrichter*innen

Alle Ansetzungen von Schiedsrichter*innen erfolgen durch die Schiedsrichter-Ansetzer*innen.

7.2. Spiele mit Ansetzung von Schiedsrichter*innen

Bei den Nachfolgenden Alters- und Spielklassen erfolgt generell eine Ansetzung von Schiedsrichter*innen:

A- und B-Junioren*innen	alle Spielklassen
C-Junioren	alle Spielklassen
D-Junioren	Kreisliga A und B

Sollte zu einem der o.g. Ligaspielen kein*e Schiedsrichter*in angesetzt sein oder erscheinen, tritt folgende Regelung ein.

Der Heimverein ist verpflichtet, eine*n neutrale*n Schiedsrichter*in zu besorgen. Stehen mehrere anerkannte, neutrale Schiedsrichter*innen zur Verfügung, so haben sich die Mannschaftsverantwortlichen auf eine*n von ihnen zu einigen. Bei Nichteinigung erfolgt Losentscheid.

Stehen weder ein*e anerkannte*r neutrale*r Schiedsrichter*in noch ein*e anerkannte*r Schiedsrichter der beteiligten Vereine zur Verfügung, so müssen sich die beteiligten Mannschaftsverantwortlichen auf eine Person einigen, die dem NFV angehört.

Das angesetzte Spiel muss in jedem Fall stattfinden, andernfalls erfolgt Wertung gemäß §38 (1) b) SpO.

Die Einigung hat vor dem Spiel zu erfolgen und ist anschließend im Spielbericht zu vermerken.

7.3. Spiele ohne Ansetzung von Schiedsrichter*innen

Bei den Nachfolgenden Alters- und Spielklassen erfolgt generell keine Ansetzung von Schiedsrichter*innen:

C-Juniorinnen alle Spielklassen

D-Junioren unterhalb Kreisliga B

D-Juniorinnen alle Spielklassen

E-Junioren*innen alle Spielklassen

F- und G-Junioren*innen nach „Fair Play Regeln“ ohne Schiedsrichter*innen gespielt.

Bei den unter D- und E-Junioren*innen hat der Gastverein das Recht, den Schiedsrichter zu stellen.

7.4. Kreisjugendehrentag, Kreispokaltag, Entscheidungsspiele und -turniere

Für den Kreisjugendehrentag, Kreispokaltag, Entscheidungsspiele und -turniere fordert der Kreisjugendausschuss rechtzeitig Schiedsrichter*innen beim zuständigen Kreisschiedsrichterausschuss an.

7.5. Spesen und Fahrtkosten

Spesen und Fahrtkosten werden über den Spesenpool abgerechnet oder vom Heim bzw. ausrichtenden Verein getragen.

Meisterschaftsspiele Spesenpool

Pokalspiele Heim- bzw. ausrichtender Verein

Entscheidungsspiele und -turniere Heim- bzw. ausrichtender Verein

Freundschaftsspiele Heimverein

Der Gastverein trägt seine eigenen Fahrtkosten.

7.6. Schiedsrichterkabine

Die Kabine muss verschließbar sein oder während des Spiels überwacht werden (§22 (1) SpO).

7.7. Durchführungsbestimmungen Schiedsrichter-Soll

Die in der Anlage V bezeichneten „Durchführungsbestimmungen Schiedsrichter-Soll Kreis Emsland“ sind zu beachten.

8. DFBnet: Ergebnismeldung und elektronisches Postfach

8.1. Ergebnismeldung

Der gastgebende Verein ist gemäß §27 (6) SpO verpflichtet, Spielergebnisse unverzüglich, spätestens 1 Stunde nach Spielende, dem NFV über das DFBnet zu melden. Dies gilt entsprechend auch für Spielausfälle/-absagen am Spieltag.

Die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung durch die Vereine kann gemäß §24 b) (18) JO mit Geldstrafe geahndet werden.

8.2. elektronisches Postfach (DFBnet-Mailsystem)

Das elektronische Postfach (DFBnet-Mailsystem) ist im Organisationsbereich des Niedersächsischen Fußballverbandes e.V. verbindlich. Sämtlicher Schriftverkehr (Ansetzungen, Spielverlegungen, Verwaltungsentscheide, etc.) wird ausschließlich über das elektronische Postfach abgewickelt. Etwaige Rechtsbehelfsfristen werden durch die Zustellung des Schriftverkehrs über das elektronische Postfach ausgelöst.

9. Anschriftenverzeichnis

9.1. Zustellung von Benachrichtigungen

Für die Verbandsmitarbeiter*innen ist die Zustellung von Benachrichtigungen an die Vereine das elektronische Postfach maßgebend. Nachteile durch das NICHT-LESEN gehen zu Lasten der Vereine.

9.2. Aktualität der Anschriften

Die Vereine sind verpflichtet, die Anschriften der Vereins- und Mannschaftsverantwortlichen im DFBnet-Meldebogen aktuell zu halten.

10. Sonderbestimmung Spieljahr 2024/25

10.1. Vorbehalte des Kreisjugendausschusses

Der Kreisjugendausschuss behält sich vor, entgegen der hier veröffentlichten Ausschreibung, im Falle eines erheblich verzögerten Beginns der Saison, bei Unterbrechung sowie bei Abbruch der Saison wegen behördlicher Verfügungslage, abweichende Beschlüsse bezüglich Spielsystem sowie Auf- und Abstieg zu treffen.

11. Rechtsmittel und Rechtsbehelf

11.1. Rechtsmittel

Anrufung und Einspruch gegen Entscheidungen der Verwaltungsorgane sind innerhalb von 7 Tagen nach Zusendung, Protest innerhalb von 3 Tagen nach dem Spiel, schriftlich beim Kreissportgericht zulässig.

11.2. Rechtsbehelf

Anrufung gegen diese Ausschreibung ist innerhalb von 7 Tagen nach Veröffentlichung im DFBnet (§27 SpO) gemäß §15 RuVO beim Kreissportgericht schriftlich zulässig.

Anschrift: Jens Jungeblut
Eichhörnchenweg 5
49716 Meppen
Telefon: 0175/3629072

Beschlossen und genehmigt durch den KJA am 26.04.2024.

Veröffentlicht am 01.06.2024

Emsbüren, 26.04.2024

Stefan Jürgens

Vorsitzender Kreisjugendausschuss

Anlagen

Anlage I Einteilung der Staffelleiter

Anlage II Spielnotizen

Anlage III Leitfaden Spielbericht Online Nacherfassung

Anlage IV Leitfaden Spielverlegungen

Anlage V Durchführungsbestimmungen Schiedsrichter-Soll Kreis Emsland

Anlage VI Durchführungsbestimmungen im Kinderfußball 2024-2025

Anlage VII Durchführungsbestimmungen Pilotprojekt „WILLIE“ 2024-2025

Anlage I

Einteilung der Staffelleiter

A-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord/Mitte/Süd	Buscher	Holger
Kreisliga	Nord/Mitte/Süd		
3. Kreisklasse (INDUS)	Nord/Mitte/Süd	Schlangen	Manfred
4. Kreisklasse (WILLIE)	Nord/Mitte/Süd	Münster	Hans-Georg
A-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord/Mitte/Süd	Hanenkamp	Lea
Kreisliga	Nord/Mitte/Süd		
B-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord/Mitte/Süd	Münster	Hans-Georg
Kreisliga	Nord/Mitte/Süd		
B-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord/Mitte/Süd	Hanenkamp	Lea
Kreisliga	Nord/Mitte/Süd		
C-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord	NN	NN
	Mitte	Herbers	Christian
	Süd		
Kreisliga	Nord/Mitte	NN	NN
	Süd/Mitte	Herbers	Christian
3. Kreisklasse (INDUS)	Nord/Mitte/Süd	Schlangen	Manfred
4. Kreisklasse (WILLIE)	Nord/Mitte/Süd	Münster	Hans-Georg
C-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord/Mitte/Süd	Haar	Kerstin
Kreisliga	Nord/Mitte/Süd		
D-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord	Sievers	Stephan
	Mitte	Flottrong	Marc
	Süd	Suresch	Volker
Kreisliga A	Nord/Mitte	Sievers	Stephan
	Süd/Mitte	Suresch	Volker
Kreisliga B / C / ...	Nord	Sievers	Stephan
	Mitte	Flottrong	Marc
	Süd	Suresch	Volker

D-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord/Mitte/Süd	Haar	Kerstin
Kreisliga	Nord/Mitte/Süd		
E-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord	Brake	Heinz
	Mitte	Framke	Norbert
	Süd	Kampling	Michael
Kreisliga	Nord	Brake	Heinz
	Mitte	Framke	Norbert
	Süd	Kampling	Michael
E-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord/Mitte/Süd	Framke	Norbert
Kreisliga	Nord	Framke	Norbert
	Mitte	Framke	Norbert
	Süd	Kampling	Michael
F-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Blockspieltag	Nord	Kossenjans	Jens
	Mitte	Kossenjans	Jens
	Süd	Gösser	Torsten
F-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Blockspieltag	Nord	Gösser	Torsten
	Mitte		
	Süd		
G-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Blockspieltag	Nord	Kossenjans	Jens
	Mitte		
	Süd	Gösser	Torsten
G-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Blockspieltag	Nord	Kossenjans	Jens
	Mitte		
	Süd	Gösser	Torsten

Anlage II Spielnotizen

NIEDERSÄCHSICHER



FUSSBALLVERBAND E. V.

Kreis Emsland

. **KK**

SPIELNOTIZEN

Spiel.Nr.:		Datum :
Halbzeit	Ende	

Heim:		:		:		
Beginn:	Uhr	1.HZ Nachspiel	Min.	2.HZ Nachspiel	Min.	Uhr

Heim :				Gast :				
Min.	Rein	Raus	Auswechslungen				Rein	Raus
	Nr.	Nr.					Nr.	Nr.
	Nr.	Nr.					Nr.	Nr.
	Nr.	Nr.					Nr.	Nr.

Heim :				Gast:							
Min.	Trikot-Nr	G	GR	Verwarnungen				Min.	Trikot-Nr	G	R
				in den Feldern							
				G - GR - R							
				bitte eintragen:							
				F = Foul							
				U = Unsportlichkeit							
				H = Handspiel							
				M = Meckern							
				T = Tätlichkeit							

Heim:				Gast:			
Min.	Trikot-Nr	Min.	Trikot-Nr	Min.	Trikot-Nr	Min.	Trikot-Nr

PASSKONTROLLE:	
PLATZBAU:	

Zusatzbericht Rote Karte : Bitte die Rückseite verwenden

Fahrtkosten € :	Spesen € :	
SR Vor- u. Zuname	Verein	Unterschrift
SR soll den Heimatverein informieren, dass er das Ergebnis ins DFBNET eintragen muss		

Anlage III Leitfaden Spielbericht Online Nacherfassung

24 Stunden bis 15 Minuten vor dem Spiel

Die Mannschaftsaufstellung ist durch die Mannschaftsverantwortlichen bis spätestens 15 Minuten vor dem Anpfiff zu speichern und freizugeben.

Nach dem Spiel

Die Nacherfassung und Freigabe hat durch den Heimverein spätestens 24 Stunden nach dem Spiel zu erfolgen.

Kartei-Reiter „Info“: Keine Eintragungen notwendig.

Kartei-Reiter „Mannschaften“: Beide Mannschaftsaufstellungen müssen freigegeben sein.

Kartei-Reiter „Spielverlauf“:

Spielleitung: Schiedsrichter: Name der Person, die das Spiel gepfiffen hat

Ergebnis: Spielergebnis, Zur Halbzeit, Endergebnis

Spielzeit: Beginn, Ende

Kontrollen Spielfeld, Schuhe: Anhaken

Bemerkungen: Hier können Bemerkungen, Fairplay-Verhalten etc. eingetragen werden. Auch Verletzungen von Spielern sind in dieses Feld „wertfrei“ einzutragen.

Ein- und Auswechselungen: Nach drücken des jeweiligen Buttons „Bearbeiten“ (Heim und Gast) sind die Auswechselungen zu erfassen.

Strafen für Spieler: Nach drücken des jeweiligen Buttons „Bearbeiten“ (Heim und Gast) sind die Spielstrafen zu erfassen.

Strafen für Teamoffizielle: Nach drücken des jeweiligen Buttons „Bearbeiten“ (Heim und Gast) sind die Spielstrafen zu erfassen.

Torschützen: Spielminute des jeweiligen Tores und der Spieler (Heim oder Gast)

Vorkommnisse: Bei Gewalthandlungen und /oder Diskriminierung ist unbedingt Ja oder Nein anzukreuzen. In der Regel ist hier „Nein“ anzukreuzen. Sollte es Vorkommnisse gegeben haben bitte die Fußnoten weiter ausfüllen Kontrollieren, dass alle Eingaben korrekt vorgenommen wurden und durch Drücken des Buttons „Freigabe“ die Nacharbeit abschließen. **Hinweis:** Für die Spielberichte der F- bis D-Junioren ohne offiziell angesetzte Schiedsrichter*innen sind nur die gelb hinterlegten Punkte Pflichtfelder. Torschützen, Strafen und Wechsel können unberücksichtigt bleiben, aber wer möchte kann diese Felder natürlich auch ausfüllen.

Anlage IV

Leitfaden Spielverlegungen

1. Spielverlegungsanträge sind mit der Vereinskennung nur über das DFBnet bis 6 Tage vor Spielbeginn zu beantragen (nicht über WhatsApp oder private E-Mail).
2. Bei Spielen mit offiziell angesetzter*m Schiedsrichter*in sollen die Spielverlegungsanträge mindestens 14 Tage vor Spielbeginn beantragt werden.
3. Die Mannschaftenverantwortlichen haben sich vor Antragstellung mit den Mannschaftenverantwortlichen der gegnerischen Mannschaft und dem Verantwortlichen des Platzvereins über den neuen Spieltermin abzustimmen. Ist bereits für das geplante Spiel ein*e Schiedsrichter*in angesetzt, so ist auch diese*r zu fragen, ob er/sie an dem neuen Spieltermin das Spiel leiten kann.
4. Kann der/die offiziell(e) angesetzte(r) Schiedsrichter*in an dem neuen Termin nicht, muss damit gerechnet werden, dass kein*e Schiedsrichter*in das verlegte Spiel leitet oder der/die Staffelleiter*in das Spiel nicht verlegt.
5. Meisterschaftsspiele werden nicht auf Pokal- und Nachholspieltage verlegt.
6. Im Spielverlegungsantrag müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden:
 - a) das neue Spieldatum
 - b) die neue Anstoßzeit
 - c) ausreichende Begründung („Ist mit dem Gegner abgestimmt“ oder „Nicht genug Spieler vorhanden“ reichen als Begründung nicht aus!)
 - d) die Absprache, die mit dem/der offiziell angesetzten Schiedsrichter*in getroffen wurden.
7. Reagiert der Gegner nicht findet die Spielverlegung nicht statt.
8. Der zuständige Staffelleiter kann für Verlegungsgründe eine Bescheinigung verlangen. Diese ist ihm unverzüglich vorzulegen (Schulbescheinigungen o.ä.)



Durchführungsbestimmungen Schiedsrichter-Soll Kreis Emsland

1. Schiedsrichter-Soll

- 1.1 Nach § 2 Absatz 3 Schiedsrichterordnung ist der Kreisspielausschuss in Abstimmung mit dem Kreisschiedsrichterausschuss für das Werben, die Ausbildung, das Erteilen und Aberkennen der Befähigung als Schiedsrichter und unter anderem für die Überwachung der Erfüllung des Schiedsrichter-Solls der Vereine zuständig. Nach § 11 Absatz 2 der Spielordnung des NFV hat jeder Verein grundsätzlich, bei Meldung einer Mannschaft zum Spielbetrieb, die gleiche Anzahl an Schiedsrichtern zu melden. Diese müssen den Voraussetzungen der Schiedsrichterordnung entsprechen. Abweichend vom § 11 Absatz 2 der Spielordnung des NFV hat der Kreisspielausschuss in Abstimmung mit dem Kreisschiedsrichterausschuss Emsland nachfolgende Regelung zur Meldung von geeigneten Schiedsrichtern beschlossen:

Jeder Verein hat bei der Meldung seiner Mannschaften die gleiche Anzahl von Schiedsrichter zu melden. Dieses gilt im Emsland für alle Herren-, Frauen-, A-, B-, C- (jeweils alle Klassen und Ligen) und D- (ab Kreisliga) Junioren-Mannschaften sowie A-, B- und C-Juniorinnen-Mannschaften (ab Bezirksebene).

Bei einer Spielgemeinschaft erfolgt die Zuordnung auf den federführenden Verein (bei Unklarheiten der Zuteilung wird der Austragungsort des ersten Heimspiels zugrunde gelegt). Jugendfördervereine (JFV) werden als selbstständige Vereine im Sinne des §11 der Spielordnung angesehen und haben eine entsprechende Anzahl an Schiedsrichtern gem. §11 Abs. 2 zu stellen.

- 1.2 Die Bewertung des Schiedsrichters erfolgt nach einem Punktesystem und zählt für die jeweilige zu bewertende Saison im Zeitraum 01.07. – 30.06.

Eine offizielle Spielleitung, eine Turnierleitung, ein Freundschaftsspiel (maximal pro Saison zwei Spielleitungen), ein Assistenteneinsatz, ein Beobachtungseinsatz und ein Einsatz als Pate wird mit jeweils 1 Punkt bewertet. Ein Belehrungsabend und die Kreisleistungsprüfung werden je mit 1,50 Punkten bewertet. Die jährliche Ehrungsabend der Schiedsrichter wird nicht angerechnet.

Bei Rückgaben von offiziellen Spielleitungen, Assistenteneinsätzen bzw. Beobachtungseinsätzen erfolgen Punktabzüge wie folgt: ab 4 bis 5 Rückgaben = 0,5 Punkte, ab 6 bis 8 Rückgaben = 1 Punkt und ab 9 für jede weitere Rückgabe = zusätzlich 1 Punkt.

Schiedsrichter können in der Wertigkeit mit 0; 0,5; 1 oder 2 bewertet werden. Die Schiedsrichter-Bewertung wird wie folgt vorgenommen:

Wertung 0	→ ab 0 bis 10,5 Punkte
Wertung 0,5	→ ab 11 bis 20,5 Punkte
Wertung 1,0	→ ab 21 bis 55,5 Punkte, davon mind. ein Belehrungsabend
Wertung 2,0	→ ab 56 Punkte, davon mind. zwei Belehrungsabende



Es werden nur diese Punkte berücksichtigt. Verhinderungen durch Krankheit, Arbeit, Schule usw. werden nicht berücksichtigt. Erfüllt ein Schiedsrichter die notwendige Anzahl der Belehrungsabende für eine Wertung 1,0 oder 2,0 nicht, so wird der Schiedsrichter als 0,5 gewertet.

Als Nachweis für die Bewertung zählt das offizielle Ansetzungssystem DFBnet und die Aufzeichnungen des Kreisschiedsrichterausschusses.

- 1.3 Der Schiedsrichter ist gegebenenfalls selbst in der Pflicht die noch fehlenden Ansetzungen (bis zur Wertung 1,0 möglich) rechtzeitig beim Kreisschiedsrichterausschuss abzufordern.
- 1.4 Auf das Schiedsrichter-Pflichtsoll werden nur solche Schiedsrichter angerechnet, die für die gesamte bewertende Saison (gemäß § 11 SpO) dem Kreisschiedsrichterausschuss zur Verfügung standen und einsetzbar waren. Auf das Soll werden ebenfalls die Schiedsrichter-Anwärter angerechnet, welche die Schiedsrichter-Prüfung bis zum 01.03. des Spieljahres erfolgreich abgelegt haben und vom Verein gemeldet wurden.

2. Nichterfüllung des Schiedsrichter-Soll

Für jeden fehlenden Schiedsrichter werden die wie folgt aufgeführten Geldstrafen erhoben (gem. § 11 SpO – Anhang 2).

Bei der ersten Saison mit einem negativen Schiedsrichter-Soll:

- 150 € für Vereine mit Seniorenmannschaften bis zur Kreisliga
- 250 € für Vereine mit Seniorenmannschaften bis zur Landesliga
- 350 € für Vereine mit Seniorenmannschaften ab Oberliga Niedersachsen
- 150 € für Vereine ohne Seniorenmannschaften

Sollte in der darauffolgenden Saison weiterhin ein negativer Schiedsrichter-Soll vorgewiesen werden erhöht sich die zu zahlende Geldstrafe auf die Maximalbeträge nach gem. §11 SpO – Anhang 2. Derzeit sind die Sätze wie folgt:

- 200 € für Vereine mit Seniorenmannschaften bis zur Kreisliga
- 300 € für Vereine mit Seniorenmannschaften bis zur Landesliga
- 400 € für Vereine mit Seniorenmannschaften ab Oberliga Niedersachsen
- 200 € für Vereine ohne Seniorenmannschaften

Sollten die folgenden Spielzeiten weiterhin mit einem negativen Schiedsrichter-Soll abgeschlossen werden, bleiben die zu zahlenden Geldstrafen stabil.

3. Vereinswechsel von Schiedsrichtern

Wechselt ein Schiedsrichter bis zum 30. Juni, wird er in der folgenden Saison auf das Schiedsrichter-Soll des neuen Vereins angerechnet. Über den Wechsel ist der vorherige Verein zu informieren. Ein entsprechender Vordruck kann beim KSO abgefordert werden.

Wechselt ein Schiedsrichter nach dem 30. Juni, wird er auch in der folgenden Saison auf das Schiedsrichter-Soll des bisherigen Vereins angerechnet. Tritt ein



Schiedsrichter nach dem 30. Juni aus einem Verein aus oder wird vom Verein abgemeldet, kann er zur laufenden Saison nur von dem vorherigen Verein wieder gemeldet werden.

Ausnahme: Der vorherige Verein möchte den Schiedsrichter nicht mehr melden und tritt das Bewertungsrecht an den neuen Verein ab. Ein Wechsel mit dieser Regelung ist lediglich bis 01.03. einer jeden Saison möglich. Alle Wechsel sind von den Vereinen, auch vom aufnehmenden Verein, schriftlich dem Kreisschiedsrichterausschuss zu melden, der die Meldung an den NFV weiterleitet.

4. Gültigkeit

Diese Durchführungsbestimmung tritt am 01.07.2022 in Kraft.

5. Anrufung des Sportgerichts

Gegen diese Durchführungsbestimmung ist nach § 15 Absatz 1 der Rechts- und Verfahrensordnung des NFV innerhalb von 7 (sieben) Tagen nach Zustellung die gebührenfreie Anrufung des Kreissportgerichts Emsland möglich.

Lingen, den 01.07.2022

gez.

Tobias Dankert
Kreisschiedsrichterbmann Emsland

Anlage VI

Durchführungsbestimmungen Kinderfußball-Spieltage für G- und F-Junioren im NFV Kreis Emsland Saison 2024/2025



Grundsatz Kinderfußball

Im Vordergrund stehen Spiel und Spaß und es zählt Spielerlebnis vor Spielergebnis. Im Kinderfußball sollen Kinder sich selbst entfalten und möglichst ohne äußere Einflüsse selbständig spielen und auch eventuell auftretende Konflikte eigenständig lösen. Trainer nehmen die Rolle eines Spielbegleiters ein und greifen nur in Ausnahmefällen in das Spielgeschehen ein.

Die Spielergebnisse werden nicht notiert, sondern dienen nur der Bestimmung des Siegers/Verlierers nach Ende einer Spielrunde.

Mannschaft vs. Spieltagsteams

Wichtig: Es gibt einen Unterschied zwischen Mannschaften (lt. Mannschaftsmeldung) und Spieltags-Teams.

Mannschaft:

Für den Kinderfußball kann man den gleichen Ansatz für die Mannschaftsmeldung zu Saisonbeginn wählen wie bisher. Dabei sollte eine gemeldete Mannschaft ca. 10 Kinder betragen

Erklärende Beispiele:

- 6 Kinder => 1 Mannschaft
- 10 Kinder => 1 Mannschaft
- 14 Kinder => 1 Mannschaft
- 20 Kinder => 2 Mannschaften

Die Mannschaften werden in Staffeln eingeteilt.

Spieltags-Team:

An einem Spieltag teilt sich die Mannschaft in Spieltags-Teams auf.
Ein Spieltags-Team besteht aus mindestens 3 Spieler*innen plus Rotationsspieler*innen.

Erklärende Beispiele:

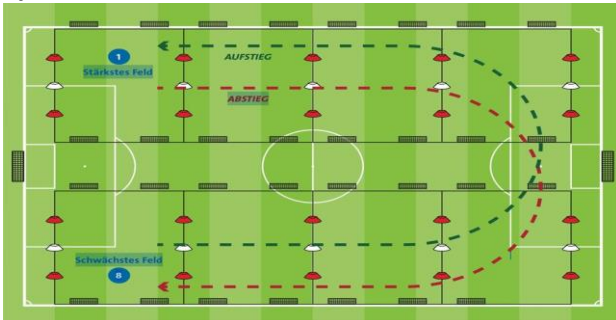
- 6 Kinder => 1 Mannschaft => 1 Spieltags-Team
- 10 Kinder => 1 Mannschaft => 2 Spieltags-Teams
- 14 Kinder => 1 Mannschaft => 2 oder 3 Spieltags-Teams
- 20 Kinder => 2 Mannschaften => 4 Spieltags-Teams

Anhand der Spieltags-Teams können die Teilnehmenden die Anzahl der Felder und Tore definieren.

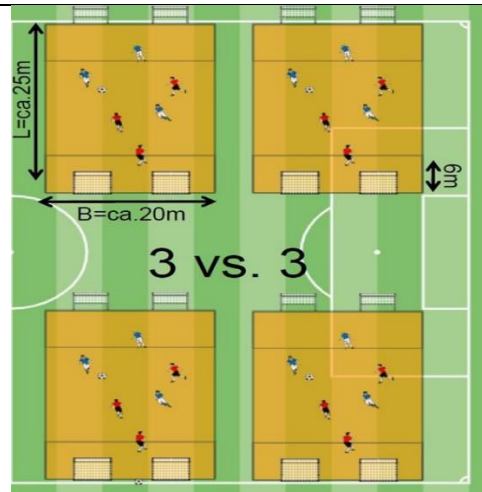
Spielmodus „Champions League“

- Turnierform mit Auf- und Abstieg nach jeder Spielrunde
- Spielzeit je Spielrunde 7 Minuten
- 5-8 Spielrunden (je nach Lust und Kraft der Kinder)
- (Trink-)Pause bei jedem Feldwechsel nach jeder Spielrunde
- Je Team nur ein Begleiter pro Mannschaft je Spielfeld
- Eltern/Zuschauer unterstützen die Kinder ausschließlich von der Fanzone aus
- Keine Schiedsrichter
- Es findet keine Ergebnissammlung statt und es gibt keinen Spieltag-Sieger.

Spielfeldaufbau



- Bis zu 8 Spielfelder auf einem Großfeld
- Fanzone (nur um das Großfeld – kein Besucher auf dem großen Spielfeld!)



- Spielfeldgröße ca. 20 x 25 m (je nach vorhandenem Spielfeld auch größer oder kleiner)
- Torposition 2 m von Seitenlinie eingerückt
- Schusszone 6 m vor dem Tor

Einteilung der Staffelgrößen

Planmäßig:

- 4-6 Mannschaften à ca. 10 Spieler je Staffel
- Jede Mannschaft kann 1-3 Spieltagsteams à ca. 4-5 Spieler:innen (idealerweise eine spielstarke und eine spielschwächere Mannschaft) stellen
- Die teilnehmenden Spieltags-Teams sind im Vorfeld abzusprechen damit entsprechend Tore organisiert und Felder aufgebaut werden können

Flexibilität:

- Sollte eine Mannschaft mal ganz oder nur mit halber Mannschaftsstärke antreten können sind entsprechend weniger Felder aufzubauen.
Sprecht Euch vor den Spieltagen (z.B. in der WhatsApp-Gruppe ab)
- Sollten Mannschaften mit mehr als 12 Kinder kommen, könnten auch 3 oder mehr

Hinweis!

Die Einteilung nach spielstark und spielschwach wird dringend empfohlen, um auf dem Feld nachher möglichst spielstärkengleiche Partien hinzubekommen.

Hinweis!

Mit dieser Spielform kann flexibel auf unterschiedliche Mannschaftsgrößen und Teilnehmerzahlen reagieren. **Nutzt** bitte **diese Flexibilität** komplett aus und gebt jedem Kind so viel Spielzeit wie möglich.

<p>Spieltag-Teams daraus gebildet werden. Dann kann man ggfs. noch ein 7. oder 8. Feld aufbauen Sprecht Euch vor den Spieltagen (z.B. in der WhatsApp-Gruppe ab)</p>	
<p>DFBnet-Ansetzung</p> <p>Alle Spieltage werden im Vorfeld durch die Staffelleiter:innen im DFBnet abgebildet. Damit erfolgt zeitgleich eine Belegung des Platzes im DFBnet um Doppelbelegungen zu vermeiden</p>	<p>DFBnet-Spielbericht</p> <p>Sowohl für die G- wie auch F-Jugend sind Spielberichte im Vorfeld auszufüllen und freizugeben. Spieler:innen ohne Spielerpässe sind als freie Spieler im Spielbericht einzutragen Für die F-Jugend sind Spielerpässe inkl. Spielerfotos verpflichtend</p>
<p>Spielverlegungen</p> <p>Die Spieltermine werden vom Staffelleiter vorgegeben und können jederzeit nach Absprache unter den Teilnehmern verlegt werden.</p> <p>Für die Meldung der Spielverlegung ist der ausrichtende Verein zuständig.</p>	<p>Nichtantritt</p> <p>Durch die Flexibilität hinsichtlich der teilnehmenden Kinder erwarten wir uns weniger Spielausfälle und Verlegungen.</p> <p>Sollte ein Team jedoch eine Mannschaft melden und ohne Abmeldung am Spieltag fernbleiben, so wird dies mit Nichtantritt gewertet und gemäß Jugendordnung geahndet.</p>
<p>Rolle des Trainers/Betreuers</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation/Einteilung Mannschaften - Festlegung des Startfeldes mit den anderen Trainern - Rotation im jeweiligen Spieltagsteam festlegen und während des Spiels umsetzen - Kein Coaching – Spieler:innen sollen selbst entscheiden - Information der Eltern 	<p>Rolle der Eltern</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anfeuern/Mut machen aber Kein Coaching/ kein Reinschreien – Spieler:innen sollen selbst entscheiden
<p>Ablauf des Festivals/Blockspieltages</p> <p>1. <u>Vor dem Turnier</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Gemeinsamer</u> Aufbau • <u>Gemeinsames</u> Kennenlernen • Ablauf besprechen • Feldstärken festlegen • Teams nach Stärken in Felder einteilen • Begrüßung und Eltern an Regeln erinnern (ca. 30 Minuten– je nach Helfer) <p>2. <u>Spielbetrieb</u></p>	<p>Regeln</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spieleröffnung mit Wettlauf von der eigenen Torlinie zum in der Mitte liegenden Ball - Spielerwechsel bei beiden Teams nach jedem Tor oder spätestens nach 2 Minuten vom Seitenrand - Tore dürfen nur aus der Schusszone erzielt werden - Die Spielfortsetzung (nach Ecke, Abstoß und Seitenaus) immer nur mit Eindribbeln oder Einschuß (keinen Einwurf) – Mindestabstand des Gegners ist 3 m

- 5 bis 8 Spielrunden à 7 Minuten
zzgl Pausen/Felderwechsel
(ca. 75 – 90 Minuten)

3. Abschluss

- Gemeinsamer Abschluß
- Gemeinsamer Abbau
- Verabschiedung
(ca. 45 Minuten- je nach Helfer)

- Bei einem groben Regelverstoß/Torverhinderung (Handspiel) gibt es Penalty - Beim Penalty sind bis auf ein(e) Spieler:in je Mannschaften alle weiteren Spieler:innen hinter der eigenen Torlinie. Die Spieler:in der gefaulten Mannschaft startet auf Höhe der Mittellinie und die Spieler:in der foulenden Mannschaft darf in der Schusszone verteidigen.
- Ab 3 Toren Differenz darf die unterlegte Mannschaft eine(n) Spieler:in mehr auf das Feld nehmen
- Bei Unentschieden wird der Gewinner mittels „Schere/Stein/Papier“ ermittelt
- Gewinner rückt ein Feld hoch – Verlieren rückt ein Feld runter
- Keine Schiedsrichter - Kinder entscheiden selbst (nur im Notfall gemeinsamer Eingriff der beiden Trainer/Betreuer am Spielfeldrand
- Für die G-Jugend wird ein Leichtspielball Größe 3 und für die F-Jugend ein Leichtspielball Größe 4 (Gewicht 290 g) empfohlen



Anlage VII

Durchführungsbestimmungen WILLIE (Wilde Liga Emsland) im NFV Kreis Emsland Saison 2024/2025



Grundsatz „WILLIE“

Der Spielbetrieb „WILLIE“ ist ein Pilotprojekt gemäß Paragraph 3a NFV-Jugendordnung und hat zum Ziel eine Brücke bzw. ein Auffangnetz für die Mannschaften zu bieten, die am normalen Spielbetrieb aufgrund der aktuellen Regelungen des Verbandes nicht mehr teilnehmen könnten/würden.

„WILLIE“ soll somit den Kindern weiterhin der Ausübung ihres Hobbys ermöglichen und ist damit als Maßnahme gegen die erheblichen Drop-Out-Quoten von D- bis A-Jugendlichen ein komplementäres Angebot zum normalen Spielbetrieb.

„WILLIE“ entspricht den Impulsen des DFB-Masterplans in dem gefordert wird, dass die Verbände den Kindern vielfältige Fußballangebote unterbreiten sollten.

Mannschaftsmeldung

- Die Mannschaftsmeldung erfolgt ausschließlich über den Vereinsmeldebogen im DFBnet (bei geöffnetem Meldefenster) oder eine E-Mail aus dem DFBnet-Postfach des Vereins (bei geschlossenem Meldefenster).

Meldungen für „WILLIE“ A/B sind bei der A-Jugend (4. KK) mit Kennzeichnung „WILLIE“ unter „Wünsche“ einzutragen.

Meldungen für „WILLIE“ C/D sind bei der C-Jugend (4. KK) mit Kennzeichnung „WILLIE“ unter „Wünsche“ einzutragen.

- Ein Zusammenschluss zwischen den Spieler:innen zweier Vereine ist möglich (JSG-Meldung).
- Be der Mannschaftsmeldung sollte ebenfalls im Feld „Wünsche“ die ungefähre Anzahl der Spieler:innen mitgeteilt werden. Dies hilft bei der vorgelagerten Einteilung möglicher Staffeln. Es ist allen bewusst, dass die Anzahl der Spieler:innen sich während der ganzen Saison variabel entwickeln kann

<p>Abwicklung im DFBnet Der komplette Spielbetrieb ist im DFBnet (Turnier oder Meisterschaft) Abzubilden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit der Abbildung im DFBnet garantiert man auch eine verbindliche Buchung der Plätze in den Vereinen. • Der Spielbericht ist ordnungsgemäß auszufüllen (Versicherungsschutz) und abzuschließen. • Die Ergebnismeldungsfrist entfällt. • Ein:e Schiedsrichter:in wird in der Regel vom Verband nicht angesetzt. Es ist aber erlaubt eigene Schiedsrichter:in dafür zu stellen.
<p>Altersbereiche Der NFV-Kreis Emsland möchte zu Beginn den „WILLIE“-Spielbetrieb in zwei Altersbereichen „WILLIE“-Spielbetrieb anbieten</p> <ul style="list-style-type: none"> • A/B Jugend (Juniorinnen und Junioren) • C/D Jugend (Juniorinnen und Junioren) <p>Eine spätere Zusammenfassung oder weitere Zusammenfassung kann kurzfristig auch in der laufenden Saison neu bewertet werden.</p>
<p>Flexibilität Als großes Manko im normalen Spielbetrieb wurde immer wieder die fehlende Flexibilität hervorgehoben, daher möchten wir mehr Flexibilität im „WILLIE“-Spielbetrieb integrieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flexibilität bei der Spielform (Turniere/Blockspieltage oder Ligabetrieb) • Flexibilität bei den Mannschaftsgrößen (vom 3vs3 bis 11 vs 11) • Flexibilität bei Spielfeldgrößen (angepasst an die Mannschaftsgrößen) • Flexibilität bei den Toren <p>„WILLIE“ kann daher in verschiedenen Spielmodi (siehe Anlage 1) gespielt werden.</p> <p>Die Teilnehmer haben sich vor Spielbeginn gemeinsam auf den Austragungsmodus zu einigen.</p>
<p>Spielform(en) Da anfangs nicht bekannt ist, wie viele Mannschaften sich für den Spielbetrieb melden und weil die Projektgruppe ermöglichen möchte, dass auch unterjährig Mannschaften dazu kommen können, wurde in der Projektgruppe gemeinsam die <u>anfängliche</u> Turnierform/Blockspieltage gewählt. Gespielt werden soll in sogenannten „WILLIE“-Turnieren ähnlich einem Blockspieltag bei den G-Junioren.</p> <p>Sollten sich im Laufe der Zeit genügend Mannschaften für einen Liga-Spielbetrieb finden, so kann auch dieser kurzfristig durch den KJA nach Abstimmung mit den teilnehmenden Mannschaften ermöglicht werden. Dieser kann auch parallel zu den Turnieren eingerichtet werden.</p>

Kommunikation/Staffeltag

Zu Beginn jeder Saison findet ein gemeinsamer Staffeltag mit allen Verantwortlichen der teilnehmenden Mannschaften der „WILLIE“-Liga statt.

Der Geist der „WILLIE“-Liga ist Fair Play und soll allen Jugendlichen das Fußball-Spielen ermöglichen. Dieser Gedanke soll bei allen Staffeltagen noch einmal besonders hervorgehoben werden.

Weiterhin werden auf dem Staffeltag entsprechende Kontakte ausgetauscht und somit eine gemeinsame Austauschplattform (z.B. WhatsApp-Gruppe) gegründet.

Insbesondere zum Start von „WILLIE“ ist ein regelmäßiger Austausch und ein kurzer Draht unter den Teilnehmern:innen inkl. der Staffelleitung sehr wichtig.

Regeln

Grundsätzlich gelten, soweit hier nicht anders beschrieben, die Regelungen aus der NFV-Spielordnung, der NFV-Jugendordnung und der im Spieljahr aktuell gültigen Ausschreibung Jugend im NFV Kreis Emsland

Abweichend wurden für den „WILLIE“-Spielbetrieb folgende Ausnahmeregeln definiert:

- Die Festspielregelung wird aufgehoben, solange es sich um Spieler:innen aus dem Spielbetrieb des Kreises handelt. Bezirksliga-Spieler:innen und aus den darüber liegenden Ligen unterliegen nach wie vor der normalen Festspielregelung.
- „WILLIE“ kann in 6 Spielmodi gespielt werden (sh. Anlage A). Die teilnehmenden Teams haben sich im Vorfeld auf einen „WILLIE“-Spielmodus zu einigen. Dieser gibt dann auch die Spielfeldgröße sowie die Spielzeit vor. Die Spielzeiten sollten die Regelspielzeit der jüngeren Jahrgangsstufe nicht überschreiten.
- Es wird überall mit einem Ball Größe 5 (425 g) gespielt.
- Auswechselungen sind generell unbegrenzt erlaubt.
- Führt ein Team mit mehr als 3 Toren Vorsprung ist eine Anpassung vorzunehmen (führende Mannschaft nimmt eine(n) Spieler:in runter und/oder unterlegene Mannschaft darf eine(n) zusätzlichen Spieler:in einsetzen.
- Freie Spieler:innen (ohne Spielerpass) sind generell teilnahmeberechtigt so lange sie keinem anderen Verein angehören und als freie Spieler im Spielbericht eingetragen werden. Spätestens nach dem dritten Einsatz sollte im Sinne des Vereins und auch des Verbands ein Spielerpass beantragt werden.
- U21-Spieler:innen und jüngere Erwachsene sind im „WILLIE“-Spielbetrieb der A/B Jugend spielberechtigt.

Unterjährige Änderungen im Spielbetrieb und/oder der Regeln

Grundsätzlich sind die oben genannten Regeln verbindlich. Dennoch behält sich der KJA vor bei gegebener Notwendigkeit, gemeinsam mit den teilnehmenden Mannschaften auch unterjährig Regeln oder Vorgehensweisen zu ändern, sofern sie im Sinne des besseren Spielbetriebes oder der Förderung des „Fair Plays“ dienlich sind. Eventuelle nachträgliche Änderungen betreffen dann ausschließlich nur diese Durchführungsbestimmungen.

Anlage A

WILLIE Spielmodi



WILLIE Modus 1 - 11 vs 11

Spielfeld: Normales Großfeld auf große Tore

Spielzeit WILLIE A/B 2 x 40 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Spielzeit WILLIE C/D 2 x 35 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Die reguläre Spielzeit aus der NFV-Jugendordnung sollte in Summe nicht überschritten werden.

WILLIE Modus 2 – 9 vs 9

Spielfeld: Normales Großfeld auf große Tore

Spielzeit WILLIE A/B 2 x 40 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Spielzeit WILLIE C/D 2 x 35 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Die reguläre Spielzeit aus der NFV-Jugendordnung sollte in Summe nicht überschritten werden.

WILLIE Modus 3 – 7 vs 7

Spielfeld:



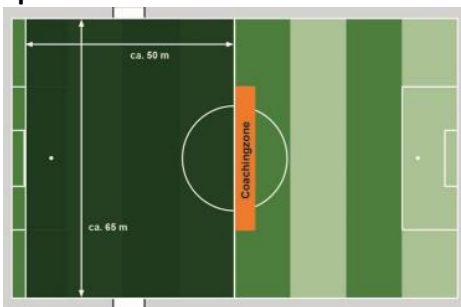
Spielzeit WILLIE A/B 2 x 40 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Spielzeit WILLIE C/D 2 x 35 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Die reguläre Spielzeit aus der NFV-Jugendordnung sollte in Summe nicht überschritten werden.

WILLIE Modus 4 – 5 vs 5 (mit Torhütern – auf Jugentore)

Spielfeld:



Spielzeit WILLIE A/B 2 x 40 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Spielzeit WILLIE C/D 2 x 35 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

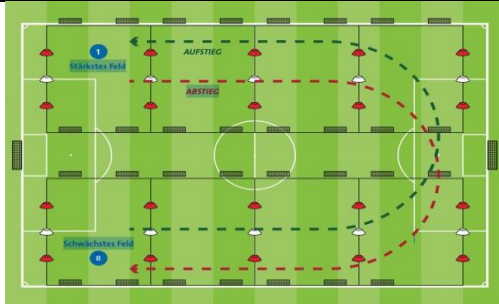
Die reguläre Spielzeit aus der NFV-Jugendordnung sollte in Summe nicht überschritten werden.

WILLIE Modus 5 – 5 vs 5 (ohne Torhüter auf Minitore)

Spielfeld: Spielfeld mit Minitoren (ein Kleinspielfeld ist 25 x 40 m lang)



Spielmodus: Champions League



- Gewinner rückt ein Feld hoch – Verlierer rückt ein Feld runter
- Die Spielfortsetzung (nach Ecke, Abstoß und Seitenaus) immer nur mit Eindribbeln oder Einschuss (keinen Einwurf) – Mindestabstand des Gegners ist 3 m
- Bei einem groben Regelverstoß/Torverhinderung (Handspiel) gibt es Penalty - Beim Penalty sind bis auf ein(e) Spielerin je Mannschaften alle weiteren Spieler:innen hinter der eigenen Torlinie. Die Spieler:in der gefoulten Mannschaft startet auf Höhe der Mittellinie und die Spieler:in der foulenden Mannschaft darf verteidigen.

Spielzeit WILLIE A/B – nach Absprache (Vorschlag 7 x 10 Minuten)

Spielzeit WILLIE C/D – nach Absprache (Vorschlag 6 x 10 Minuten)

Die reguläre Spielzeit aus der NFV-Jugendordnung sollte in Summe nicht überschritten werden.